

Urlaub in Thiessow - Wohlfühlen und Natur ausgezeichnet mit ★★★★★ des Deutschen Tourismusverbandes



Ruderfähre am Baaber Bollwerk

Seglerhafen von Seedorf

... idyllische Dörfer und maritimes Hafenflair

Halbinsel Mönchgut

Bizarr und einmalig: Sanfte, mit Heidelandschaften überzogene Hügel, paradisiische Sandstrände entlang der Außenküste und schilfbestandene Buchten am Bodden machen die atemberaubende Landschaft der Region aus. Ihre Einzigartigkeit wird durch das Biosphärenreservat Südost-Rügen geschützt. Eingebettet in diese Landschaft liegen idyllische Dörfer mit Kirchen, Kunsthandwerkern und ihren Galerien, Häfen mit Fischräuchereien und gemütlichen Gastwirtschaften.

Middelhagen

Middelhagen sowie die dazu gehörenden Ortsteile Lobbe, Alt Reddevitz und Mariendorf sind alte Fischersiedlungen die ihren ländlichen Charme beibehalten haben. In Middelhagen kann man die älteste Schule Rügens besuchen. Das damalige Schulgebäude wurde 1825 erbaut und auf Initiative der ehemaligen Dorfschullehrerin Ruth Bahls als Schulmuseum hergerichtet. Heute gehört es zu den Mönchguter Museen. Des weiteren findet man in Middelhagen die St. Katharinakirche, eine urige Töpferwerkstatt, wo den Töpfern auch über die Schulter geguckt werden kann sowie den ältesten Gasthof Rügens mit eigener Bierbrauerei.

Gager und Groß Zicker

Die beiden Orte liegen auf einer Halbinsel zwischen der Hagenschen Wiek im Norden, dem Zickersee und der Kaming im Süden. Durch das etwa 330 ha große Naturschutzgebiet der Zickerschen Berge werden sie von einander getrennt. Von der größten Trocken-Magerrasenfläche des norddeutschen Küstengebietes überzogen, fühlen sich wärmeliebende und Trockenheit ertragende Pflanzen hier wohl. Das Kliff am Zickerschen Höft an der Westspitze der Halbinsel zählt zu den schönsten der Insel. Mit 66 m ist der Bakenberg die höchste Erhebung der „Zickerschen Alpen“, wie diese Region von den Einheimischen auch schon mal liebevoll genannt wird.

Gager liegt an einem 2,5 km langen Sandstrand. 1532 umfasste die Siedlung gerademal 5 Bauernhöfe. Heute stehen im Dorf rohrgedeckte Bauern-, Büdner- und Fischerhäuser aus dem 18./ 19. Jahrhundert, die z.T. umgebaut und verputzt wurden. Ein sehr romantischer Platz in Gager ist der kleine Hafen. Hier starten z.B. Segeltörns rund um die Insel Rügen. Im Restaurant am Hafen oder in der Fischräucherei kann man diverse regionale Fischspezialitäten genießen.

Groß Zicker ist ein kleiner, seit dem 12. Jahrhundert bestehender Ort. Er ist das heute am besten erhaltene ehemalige Mönchguter Mittelbauerdorf. Hier befindet sich das bekannte Pfarrwitwenhaus, ein Lehmfachwerkhaus aus dem Jahre 1723. Ein weiteres historisches Bau- und Denkmal ist die Backsteinkirche (Ende 14. Jahrhundert) mit ihren bemerkenswerten bunten Glasfenstern. Auch in Groß Zicker gibt es einen kleinen Fischereihafen, wo man frischgeräucherten Fisch aus der Räuchertonne erwerben kann.

Scheinbar ans Ende der Welt gelangt man, wenn man nach **Klein Zicker** fährt. Nur eine schmale Nehrung verbindet den Ort noch mit der Insel Rügen. Durch die günstige Lage am Bodden und der Ostsee, ist dies ein beliebter Ort für Wassersportler wie Surfer oder Segler. Es liegt nämlich nahe der Spitze einer sehr schmalen Landzunge. Man sollte unbedingt die Anhöhen besteigen, an deren Abhängen das Dorf errichtet wurde: Der einzigartige Panoramablick nach Norden, Osten und Süden ist fantastisch.

Seedorf liegt, nahe dem Ostseebad Sellin. Entlang des Neuensiener Sees auf der rechten Seite und einer Hügelkette zum Selliner See erreicht man nach wenigen hundert Metern den Ortseingang dieses kleinen ehemaligen Fischerdorfes mit seinen gepflegten weißen Häuschen. Besonders sehenswert für Segler, aber auch für "Landratten", ist der neu ausgebaute Yachthafen im alten Seefahrerdorf Seedorf. Man sagt, der Hafen Seedorf sei einer der schönsten Naturhäfen in Deutschland. Auch hier kann man natürlich frischgeräucherten Fisch genießen.

Am **Baaber Bollwerk** geht es scheinbar nicht mehr weiter - bis man den Fährmann entdeckt, der mit Muskelkraft die Fußgänger und Radfahrer auf das jenseitige Ufer der Baaber Bek bringt - im Ruderboot geht es nach **Moritzdorf**. Erklimt man dort die "Moritzburg" wird man mit einem herrlichen Blick über die Baaber Heide, die Boddenlandschaft, den Ort Baabe bis hin zur Ostsee belohnt - und kann sich anschließend in der gemütlichen Gaststätte (mit Terrasse) verwöhnen lassen.